

APD®-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD®

234/2021 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Christliches Filmfestival, Großbritannien, Auszeichnung, Rico, Fathers, Adventisten

Großbritannien: Adventistischer Kurzfilm gewinnt zwei Auszeichnungen auf christlichem Filmfestival



Der Kurzfilm Rico erzählt die Geschichte eines Gangsterbosses, der in eine Tragödie verwickelt wird, die alles verändert.

© Screenshot: Igreja Adventista (Brasilien)

London | 8.12.2021 | APD | Auf dem **UK Christian Film Festival (UKCFF)** in London vom 15. bis 17. November wurden zwei adventistische Filmproduktionen gezeigt. **Rico** ist ein Kurzfilm und wurde von der südamerikanischen teilkontinentalen Kirchenleitung der adventistischen Freikirche produziert. **Fathers** ist ein preisgekröntes Projekt vom Global Adventist Internet Network (GAIN) in Europa. Der Film **Rico** gewann zwei Preise in den Kategorien **Bester Kurzfilm** und **Beste Regie**.

Die auf dem Festival eingereichten Filme kamen aus zahlreichen Ländern, darunter Brasilien, Großbritannien, die Vereinigten Staaten, Thailand, Japan, Schweden, Spanien und die Schweiz. Die Jury setzte sich aus christlichen Medienfachleuten zusammen. Es wurden schließlich 26 Filme ausgewählt, die während des Festivals vom 15. bis 17. November im *Whirled Cinema* in London gezeigt wurden. „Die in diesem Jahr eingereichten Filme waren von hervorragender Qualität und zeigten eine echte kreative Kraft“, sagte Paul Syrstad, Filmemacher und Organisator der Veranstaltung. „Einige dieser Filme, sowohl Dokumentar- als auch Erzählfilm, behandeln extrem schwierige Themen, und sie tun dies mit echtem Takt und Anmut.“

Fathers, der Dokumentarfilm

Fathers ist ein warmherziger Dokumentarfilm, der zeigt, wie unterschiedlich und doch ähnlich Väter weltweit sind. Er wurde am 16. November gezeigt und von Adrian Duré, einem Produzenten und Filmemacher bei Hope Media Europe, gedreht. An der Produktion des Dokumentarfilms war ein internationales Team beteiligt, dessen Beiträge von Kuba bis Australien reichten. Auf die Frage nach der wichtigsten Botschaft antwortete Duré: „Vater zu sein ist ein Geschenk Gottes. Aber es ist auch eine ‚Schule‘ und eine großartige Gelegenheit zum Lernen. Es spielt keine Rolle, ob wir in Asien, Südamerika, Afrika oder Europa leben. Die Werte in unseren Familien sind die gleichen.“

Rico, der Film

Der 29-minütige Film **Rico: Er hatte (fast) alles** beruht auf einer wahren Geschichte. Dieser stellt den Dienst der adventistischen Gefängnisseelsorge dar und behandelt Themen wie

Gewalt, Vergebung und Hoffnung. Rico spielt in Vidigal, einem der Hügel in Rio de Janeiro, Brasilien. Rico, ein Gangsterboss, wird in eine Tragödie verwickelt, welche die gesamte Geschichte seiner Familie und einiger anderer Menschen verändert. „Der Film soll auch das Mitgefühl für diejenigen wecken, die in gefährlichen Regionen leben und in solchen Situationen Familienmitglieder verloren haben“, so die Produzenten. Der Film gehe aber auch auf theologische Themen ein, indem er die Verbindung zwischen Vergebung und Hoffnung hervorhebe.

Der Film Rico kann auf portugiesisch auf der adventistischen Streaming Plattform [Feliz7Play](#) angesehen werden.

(cm)

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressedienstDeutschland](#)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.